

30 Jahre Bioölerfahrung

Mitte der 1980er-Jahre wurden die ersten biologisch abbaubaren Öle angeboten. Die Ziele von damals sind bis heute unverändert geblieben: Umweltbelastung reduzieren und eine Alternative zu den reinen Mineralölen ausbilden. Die ersten 10 Jahre gleichen rückblickend einem unsicheren Tauwandel zwischen reinen Rapsölen, wasserlöslichen Polyglykolprodukten und synthetischen Estern. Die Vielfalt war hier allerdings kaum von Vorteil. Die Anwender wollten (und wollen) ein problemloses Produkt. Eine Zeit lang entstand der Eindruck, dass die Entwicklung auf diesem Gebiet sternförmig in alle Richtungen oder im Zickzack verläuft. Wegen der sehr unterschiedlichen technischen Eigenschaften (und Resultate) ging die Entwicklung verlangsamt, mit zwei Schritten vorwärts und einem zurück, voran.

Der unabhängige Schmierstoffhersteller **Panolin** aus der Schweiz ist ein Trendsetter bei den synthetischen Esterprodukten. Gesättigte, synthetische Esteröle galten anfangs als sehr teuer im Vergleich zu beispielsweise Rapsölen, die nur knapp die Hälfte kosteten. Doch über die Zeit setzte

sich die technische Überlegenheit gegenüber dem (kurzfristigen) Preisvorteil durch. „Panolin Hlp Synth, ein Hydraulikprodukt auf Basis gesättigter, synthetischer Ester, wurde von Anfang an als Langzeitöl angeboten. Damit relativiert sich der höhere Einkaufspreis“, so der Entwickler. In kleinen Schritten wurden gemeinsam mit Maschinenherstellern die starren Vorgaben zu Ölwechselintervallen aufgebrochen. Schon in den 1990er-Jahren ließen einige Hersteller bei der Verwendung von gesättigten Esterölen längere, zum Teil mehr als doppelte Ölwechselintervalle zu.

Kleenoil Panolin ist darauf spezialisiert, die lange Verweildauer der Schmier- und Druckflüssigkeiten zu optimieren. Anstelle eines turnusmäßigen Ölwechsels werden Ölanalysen und bei Bedarf Microfiltration empfohlen. 2009 wurde ein eigener Ölanalyse-Sensor für eine Ölqualitätskontrolle direkt in der Maschine entwickelt. So entstand das Integrierte Fluidkonzept (IFK). Darin sind alle Bereiche abgedeckt, die einen dauerhaft erfolgreichen Einsatz von sogenannten Bioölen sicherstellen: Panolin Hlp Synth-Öle sind langzeittauglich und müssen bei Beachtung der Gewährleistungsbedingungen des Herstellers nicht in festen Intervallen gewechselt werden. Die Pro-

dukte sind gemäß OECD-Richtlinien biologisch schnell abbaubar, entsprechen in der Regel der niedrigsten Wassergefährdungsklasse und sind mit den einschlägigen Umweltzeichen ausgezeichnet, wie zum Beispiel mit dem deutschen „Blauen Engel“ oder dem „European Ecolabel“. Um Langzeittauglichkeit zu bewahren, wird Microfiltration im Nebenstrom empfohlen. Für die Zustandsüberwachung wird Kleenoil ICC (Identification Contamination Control) angeboten. Im Bedarfsfall, jedoch mindestens ein Mal jährlich, wird eine komplette Labor-Ölanalyse empfohlen. Das trägt insgesamt zu der höchsten Betriebssicherheit sowie der Reduzierung von Systemstörungen, Verschleiß und Ausfällen bei. Durch die Anwendung von Kleenoil-Microfiltration wird der Alterungsprozess der Flüssigkeit verlangsamt, weil wesentliche, katalytisch wirkende Verunreinigung, Feststoffe und Wasser ausgefiltert werden. „Ölwechselintervalle können weit ausgedehnt werden, im Idealfall bis zur Maschinen-Lebzeitfüllung. Durch die Reduzierung des Ölbedarfes, Risikominimierung sowie geringeren Wartungs- und Reparaturbedarf wird eine bessere Wirtschaftlichkeit gegenüber der Nutzung konventioneller Produkte erreicht“, erklärt Kleenoil Panolin. ■



30 Jahre Erfahrung mit PANOLIN biologisch schnell abbaubaren Schmierstoffen und KLEENOIL Microfiltration.



KLEENOIL®
Microfiltration

PANOLIN®
Swiss Oil Technology +